

Wenn Ihr Kunde im Zweifel ist, was für ein Buch er
zu Weihnachten schenken
soll, dann sagen Sie ihm:

„Das deutsche Rohstoffwunder“

von Anton Lübke. Es „paßt“ in
jedem Fall! Daß der Inhalt zeit-
nahe ist, bedarf keiner Beta-
nung. Das Buch ist aber auch
außerordentlich fesselnd ge-
schrieben, dabei dennoch sach-
lich einwandfrei, gründlich
und vollständig.

Der 560 S. starke Band mit seiner
guten Ausstattung und den
vielen Bildern stellt auch etwas
vor, besonders der schöne Ge-
schenkbund in 2fach. Ballon-
leinen. Die neueste Auflage
berücksichtigt sogar schon das
Sudetenland.

Unsere Verkaufshilfen (Sonderfenster-
Ausstattung mit 12 richtigen Rohstoff-
proben, Prospekte, Brief- und Anzeigen-
texte) stehen Ihnen zur Verfügung.

Noch ein paar bezeichnende Presse-Urteile:

„... daß es mit Recht als ein **Sammelwerk der gigantischen Leistungen Deutschlands in der Rohstoffwirtschaft** angesehen werden kann.“ (Nürnberger Zeitung, 17. Oktober 1938.)

„... **vollkommenes Quellenbuch für die Rohstoffwirtschaft.**“ (Amtl. Mitteilungsblatt der Handelskammer Osnabrück, Oktober 1938.)

„Die **leichte Verständlichkeit** des Werkes macht sein Lesen zur Freude.“ (Die Hanse, Berlin, Juni 1938.)

„Ein **unerhört gründliches Werk**, das dem vielversprechenden Titel entschieden gerecht wird.“ (Deutsche Arbeitskorrespondenz, 14. Oktober 1938.)

„Ein **Überblick, wie man ihn sich nicht gründlicher wünschen kann.**“ (Blätter für Bücherfreunde, Leipzig, 5/38.)

„... wie ein spannender Roman ... **eines der interessantesten und besten Bücher des Jahres.**“ (Helios, Leipzig, 41/38.)

„... es sollte in keiner **Werk- und Schulbibliothek fehlen.**“ (Das Deutsche Wollengewerbe, Grünberg, 27. August 1938.)

„Wer im Betrieb mit dem Rohstoffeinsatz und dem Rohstoffverbrauch zu tun hat, sollte die Möglichkeit haben, diesen **zuverlässigen Auskunft- und Ratgeber** immer wieder zu benutzen.“ (Zeitschrift für Organisation, Berlin, 25. August 1938.)

„... ein fast **überwältigendes Kompendium** von Wissenswertem für alle Kreise des deutschen Volkes.“ (Der technische Handel, Hannover, 18. August 1938.)

„... eine geradezu spannende Lektüre und auf die Dauer ein **wichtiges und aufschlußreiches Nachschlagewerk.**“ (Schule der Freiheit, Ucht Dorf, 14. August 1938.)

„... ein **Werk, das die Bestrebungen des Vierjahresplanes trefflich unterstützt.**“ (Gelsenkirchener Allgemeine Zeitung, Gelsenkirchen, 20. August 1938.)

„Ein **hochaktuelles Buch**, das sich auch bestens als **Lehr- und Schulungsmittel** eignen dürfte.“ (Motor-Kritik, 16/38.)

„Die **Lektüre dieses Buches kann nicht warm genug empfohlen werden.**“ (Wehrfront, Berlin, 19. August 1938.)

„Dieses Buch **liest sich wie ein Abenteuer-Roman.**“ (Völkischer Beobachter, Wien, 7. August 1938.)

„Bisher wohl **eines der besten Bücher der Rohstoffwirtschaft.**“ (Münchener Neueste Nachrichten, München, 10. Juli 1938.)

„Alles in allem stellt das Buch **das umfassendste Nachschlagewerk über Rohstofffragen** dar, das wir zur Zeit besitzen, und es sei vor allem auch dem Lehrer für die Behandlung des Vierjahresplanes in der Schule **wärmstens empfohlen.**“ (Württ. Schulwarte, Stuttgart, 14/38.)

Z

Preis engl. broch. RM 6.80, gebunden RM 9.80

Verlag für Wirtschaft und Verkehr, Forkel & Co., Stuttgart-O, Pfizerstraße 7